



## Offener Brief an die zukünftige Bundesregierung

18.11.2017

Die Welt steht vor dem Abgrund. Kriege, Kriegsdrohungen – neuerdings mit Atomwaffen -, Kriegsmanöver, über 60 Millionen Geflüchtete sind Ausdruck einer sich dramatisch verschlimmernden Lage.

Wir fordern die künftige Bundesregierung auf: Tun Sie alles, um Krieg zu beenden und unmöglich zu machen. Tun Sie das Richtige und nicht das Falsche.

Das **Falsche** ist: Kriege um Ressourcen und Macht führen. Wie in Afghanistan. Die Bundeswehr will dort ihre Truppen um die Hälfte erhöhen. Das verlängert einen zerstörerischen Krieg. Die Regierung führt in Mali Krieg. Das vergrößert das Elend, treibt Menschen in die Flucht.

Das **Richtige** ist: Ziehen Sie die Bundeswehr aus allen 14 Auslandseinsätzen ab! Beenden Sie die Kriege! Tun Sie ALLES für Verhandlungslösungen!

Das **Falsche** ist: Aufrüstung. Als Antwort auf die Krise in der Ukraine haben die 28 Regierungschefs der NATO – ohnehin für 52 Prozent der weltweiten Militärausgaben verantwortlich – beschlossen: Die NATO soll aufrüsten. So viel, dass sich der deutsche Militärhaushalt von 37 auf etwa 75 Milliarden Euro im Jahr 2024 verdoppeln würde! Milliarden, die für Rente, Schulen und Hochschulen, Pflege, Grundsicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen dringend gebraucht werden.

Das **Richtige** ist: Rüsten Sie ab! Russland ist keine Bedrohung. Die NATO gibt zehnmal so viel für das Militär aus und hat viermal so viel Soldaten wie Russland. Und das senkt in diesem und im nächsten Jahr sogar seine Rüstungsausgaben. Weil jede weitere NATO-Waffe Spannungen erhöht und militärische Gegenmaßnahmen auslösen kann, müssen Bundeswehr und NATO abrüsten. Das ist das richtige Signal für vertrauensbildende Maßnahmen und Entspannungspolitik!

Das **Falsche** ist: Den USA erlauben, ab 2019 zwanzig hochmoderne Atombomben in Büchel zu stationieren. Atombomben, die von deutschen Kampfbombern ins Ziel geflogen werden können. Das nennt sich „nukleare Teilhabe“ Deutschlands.

Das **Richtige** ist: Engagieren Sie sich für die Abschaffung aller Atomwaffen und machen Sie sich zur Fürsprecherin für den russischen Vorschlag eines Abrüstungsdialogs aller atomwaffenbesitzenden Staaten. Untersagen Sie den USA, hier Atombomben zu lagern, und verzichten Sie auf ihre „nukleare Teilhabe“. Unterzeichnen Sie den Atomwaffenverbotsvertrag.

Das **Falsche** ist: Lockerung der Regeln für den deutschen Rüstungsexport, um sie europäischen Vorschriften anzugleichen. Schon jetzt ist die Bundesrepublik der größte Waffenexporteur aller EU-Mitglieder und belegt weltweit Platz 3.

Das **Richtige** ist: Nehmen Sie endlich Ihren Vorsatz einer „restriktiven“ Rüstungsexportpolitik ernst. Beenden Sie sofort alle Exporte in Kriegsgebiete und an despotische Regime, stoppen Sie gänzlich Lieferungen von Kleinwaffen und Waffenfabriken. Setzen Sie sich für die Umstellung der Rüstungsproduktion auf zivile Produkte ein!

TUN SIE ALLES UND ZWAR RICHTIG!

Gruppen der Berliner Friedenskoordination